

### ZEICHENERKLÄRUNG

	Hauptverbindung		Kirche
	Nebenverbindung		Postamt
	Sonstige Straße		Information
	Fahrweg		Parkplatz
	Karrenweg, Fußweg		Park & Ride
	Gewässer		Sportplatz
	Bahnlinie mit Haltestelle		Tennis
	Gemeindegrenze		Reiten
	Bebauung		Langlaufen
	Öffentliche Gebäude		Kinderspielplatz
	Wald		Campingplatz
	Grünfläche		Bushaltestelle
	Friedhof		

Maßstab 1 : 12 000  
© Copyright by Schubert & Franke, St. Pölten 2005



**IMPRESSUM:**  
Medieninhaber & Herausgeber: Marktgemeinde St. Veit a. d. Gölsen, Kirchenplatz 1, 3161 St. Veit, Tel. 02763/2212, Fax DW -21, herausgegeben mit Unterstützung der Tourismusabteilung des Landes NÖ. Redaktion, Fotos: Marktgemeinde St. Veit a. d. Gölsen. Idee, Kartografie und Produktion: Schubert & Franke Gesellschaft m.b.H., Kartografischer Verlag, A-3100 St. Pölten, Kranzbacherstraße 57, Tel. 02742/78501-0, Fax DW -15, E-Mail: office@schubert-franke.com, www.schubert-franke.com. Druck: Radinger, Scheibbs. Alle Angaben wurden mit größter Sorgfalt erheben, erfolgen jedoch ohne Gewähr und erheben nicht Anspruch auf Vollständigkeit. Änderungen und Druckfehler vorbehalten. ISBN 3-7056-1425-9



### Willkommen...

Liebe GemeindebürgerInnen,  
liebe Gäste!

Die Straßenbenennung unserer Marktgemeinde St. Veit an der Gölsen wurde im Jahr 2004 endgültig abgeschlossen. Daher war es mir und dem Gemeinderat ein besonderes Anliegen, Ihnen mit dieser Faltkarte einen Überblick über das gesamte Gemeindegebiet mit sämtlichen Straßen- und Wegebezeichnungen zu geben, gleichzeitig soll dieser Plan aber auch ein Wegweiser für Gemeinde- und Freizeiteinrichtungen sein. Ich hoffe, Ihnen mit diesem Ortsplan eine Freude gemacht zu haben und unseren Gästen einen Anreiz zu geben, eine oder andere Sehenswürdigkeit zu besuchen und besonders gute und nachhaltige Eindrücke mit nach Hause zu nehmen.

Mit herzlichen Grüßen verbleibe ich Ihr  
Bürgermeister Richard Höhn!

### Zahlen | Daten | Fakten

**EINWOHNER:** 3867  
**KATASTRALGEMEINDEN:** 14  
**GESAMTFLÄCHE:** 78,15 km<sup>2</sup>  
**SEEHÖHE:** 371 m



bewegte Geschichte und freundliche Gastlichkeit

Imnitten des weitläufigen, sonnigen Gölsentales direkt am Pilgerweg „Via Sacra“ liegt der Markt St. Veit an der Gölsen, überragt vom historischen Staffberg. Talsiedlungen, verstreute Bergbauernhöfe, Packerland, Wald und eingestreute Wiesenflecken prägen das reizvolle Landschaftsbild. Abseits vom Lärm der Stadt bietet sich St. Veit an der Gölsen als Sommerfrische, beliebtes Wandergelände und zentraler Standort für sportlichen Aktivurlaub geradezu an. In unserer Gemeinde gibt es eine Vielzahl von Gastbetrieben, wo Sie eine ausgezeichnete Küche mit kulinarischer Vielfalt

vorfinden und als Gast verwöhnt werden. Wien, die Landeshauptstadt St. Pölten, Mariazell, die Wochau sowie eine Fülle berühmter Kulturstätten sind von hier aus leicht erreichbar. Doch falls Sie abseits des Massentourismus ausspannen und in einer herrlichen Gegend wieder zu Ruhe und Stille finden wollen, lohnt es sich, hier in St. Veit zu bleiben.

Genießen Sie in unserem Gemeindegebiet einen erholsamen Aufenthalt und nehmen Sie die schönen Erinnerungen mit nach Hause.

### Gasthof Hollaus

- Familienbetrieb
- Gutbürgerliche Küche
- Saal für div. Feiern
- Komfortzimmer
- Gastgarten

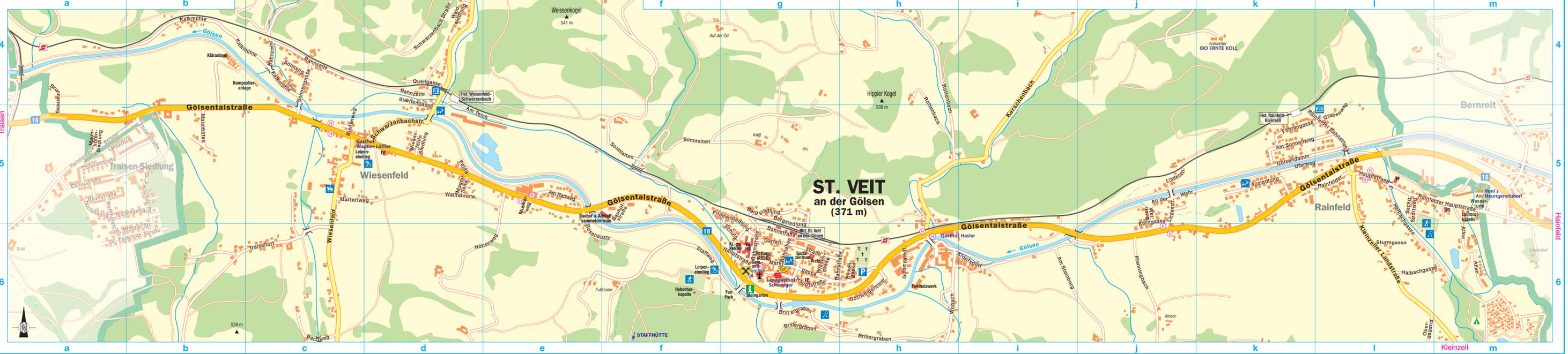
A-3161 St. Veit/Gölsen  
Schwarzenbach Straße 32  
Tel. 02763/2230 • Fax 02763/25366  
E-Mail: gasthof-hollaus@aon.at  
www.gasthof-hollaus.at

### GASTHOF HASLER

FAMILIENBETRIEB

- Hausmannskost
- Gemüse aus eigenem Garten
- Saal für Festlichkeiten
- Nächtigungsmöglichkeit

3161 St. Veit/Gölsen • Gölsentalstr. 35  
☎ 02763/22 25



### Tourist Information

**MARKTGEMEINDE ST. VEIT A. D. GÖLSEN**  
Kirchenplatz 1, 3161 St. Veit  
Tel. 02763/2212, Fax DW -21  
Mail: gemeindeamt@st-veit-goelsen.gv.at  
www.st-veit-goelsen.gv.at



### ST. VEIT im Wandel der Zeit

Weitere Infos finden Sie unter: [www.at-veit-goelsen.gv.at](http://www.at-veit-goelsen.gv.at)

**1085 bis 1192** Das Gölsental ist im Besitz der steirischen Landesherren.  
**Um 1100** „Friedrich von der Hohenstauffe“, urkundlich nachgewiesen als Erbauer der Staffburg und Vogt, der zur selben Zeit entstandenen Kirche zum heiligen Veit, an die sich im Lauf der Zeit eine Straßensiedlung anschließt.  
**1161** St. Veit kommt als Pfarre an das Stift Göttweig.  
**1192** Die Babenberger treten das Erbe der steirischen Landesherren an.  
**1202** Gründung des Stiftes Lilienfeld, die Staffburg wird in der Folge abgerissen.  
**1529, 1532 und 1683** Türkennot mit Zerstörung des Ortes.  
**1588** Marktrecht nachweisbar.  
**1679/80** Pestepidemie mit notwendigen Neubesiedlungen.  
**1805 und 1809** Bedrängnis der Bevölkerung durch die Franzosenkriege.

**1900** Das Rathaus wird erbaut.  
**1909** Volksschule Rainfeld wird eröffnet.  
**1924/28** Gölsenregulierung.  
**18.4.-8.5.1945** Die Gemeinde St. Veit ist unmittelbares Kriegsgebiet, die Front verläuft zuletzt in Innerwiesenbach.  
**1970** Bau der Umfahrungsstraße und des neuen Pfarrhofes.  
**1973** Eröffnung der neuen Volks- und Hauptschule.  
**1992** Bau der Fernwärmeversorgung.  
**1993** Eröffnung des Kindergartens.  
**1994** Eröffnung des Gölsentalradweges.  
**1994** Eröffnung des Sozialzentrums.  
**1997** Jahrhunderthochwasser.  
**1999** Beginn der Straßenbenennung für die ges. Gemeinde.  
**2004** Beginn des Hochwasserschutzprojektes für das gesamte Gemeindegebiet.

### sagenhaftes ST. VEIT

Es begann mit einem Jagdunfall – Hundegebell, Hörnerklang, Pferdegetrappel. Der Jagdgesellschaft voraus eilt auf seinem Gaul der ungestüme junge Veit. Steil geht es die waldigen Berge hinan. Unten im Tal schlingelt sich glitzernd das Band des Gölsenflusses. Nur mit Mühe kann der Vater des Jungen, der Ritter vom Stoff, dem Sohne folgen. Jäh hält dieser an. Vor ihm steht unbewegt ein riesiger Hirsch und trägt sein kopitales Geweih trotz empör. Nur einen Augenblick hält der Knabe betroffen inne, dann zückt er seinen Speer und stürmt auf die lockende Beute los. Die Waffe trifft, aber der Hirsch wird nur verletzt; plötzlich senkt

er das Geweih und rast blindwütig auf den jungen Jäger los. Dem Vater stockt der Atem. Wild gabelt der Hirsch den Knaben auf und stürzt ihn durch Gestrüpp und Unterholz talwärts. Der Ritter fällt aufs Knie „heiliger Veit, Patron meines Kindes, rette es, und ich bowe dir zum Dank eine Kirche“, kommt es von seinen Lippen. Dann folgt er in wildem Lauf der blutigen Fährte. Auf einer Insel unten im Flussbett der Gölsen findet er den Knaben. Zerschunden, aber am Leben. Voll Dankbarkeit über die Errettung des Kindes löst er das Geißelband ein. Diesem Vorfalle soll St. Veit an der Gölsen der Sage nach seinen Ursprung verdanken.

### Straßenverzeichnis ST. VEIT

Suchfeldangaben mit Großbuchst. \* finden Sie in der Gemeindeübersicht umseitig!

Filmgasse e2	Engeltal C7*	Kropfsdorf h6-i6	Sonnengasse c4
Allee m6	Feldgasse d5	Udenstraße j5	Sonnleiten F5
Am Rodweg e5	Föhrengasse k5	Lurgenweg e2	Sportweg I5
Am Sonnweg k5	Friedensiedlung F5-g6	Magnoliengasse d5	Stoffweg f6
Am Sonnhof e2	Gartenstraße g6	Maierhöfen b5	Steingraben C6*
Am Steinberg i6, e4*	Gölsentamm k5	Maierhöfen-Siedlung a5	Steinwandleitlen B2*-B3*
Am Teich d5-e5	Gölsentalstraße h6	Marktgasse g6	Sternengasse d4-d5
Am Wasserturm m5	Gölsentalstraße b5-l5	Marterlweg c5-d5	Sturmstraße L6
Am der Wehr j5	Götsweigersiedlung h6	Musikerweg e5	Traisentort c6
Ausiedlung k5	Grabengasse i5-l4	Obergegend L6, F4*	Uferweg k5
Bachweg c6	Halbtaggasse i5-l6, i6-m6	Pfenningboch j6, E5*	Waldsiedlung d4
Bahnallee g6	Hauptstraße g6	Quellgasse d4	Walfahrweg d5
Bahnstraße g6-h6	Himmelreichweg e2	Rainfelder Bahnstraße k5-l5	Weidengasse j5
Bahnzeile c4-d4	Hochreitstraße C5*	Rainfelder Hauptstr. i5-m5	Wiesenbach C5*-C7*
Bauhofstraße f5	Höhenweg d6-e6	Rosenaustraße e6-f6	Wiesenfeld-Siedlung c5-c6
Bergsiedlung g5-g6	Kalkmühle b4-c4	Rottenbach h4-h5	Wiesenfeld-Siedlung d5
Bergstraße e3-e2	Kirschenboch i5-l4, F3*, F2*	Sockgasse i5	Wiesengasse g6
Bienenweg c5	Kirchengasse e1-e2	Schindlental C7*	Woboch h6, E5*-E4*
Birkengasse h6	Kleinzeiler Landstr. L6	Schulgasse g6	
Brillergarben g6-h6, D4*	Kornegasse j5-j6	Schwarzenbach d5-F1, d2-c3, d4, e1, e2, D2*	
Brunnenweg c4-a5			

### SPARKASSE NIEDERÖSTERREICH

MITTE WEST AKTIVGESELLSCHAFT

A-3161 ST. VEIT AN DER GÖLSEN  
Hauptstr. 16 • Tel. 05 0100 / 73 0 76

### Urlaub am Bio-Bauernhof

Familie Koll

- Schaffelle
- Wollbetwaren
- Spinnkurse
- Familien- und Seniorenfreundlich
- Ponyreiten

A-3161 St. Veit/Gölsen • Kerschenbach 31 • Tel. & Fax 02763 / 20 35  
www.ente.info/biurlaub-koll

### Öffentl. Einrichtungen

Sehenswertes, Sport- und Freizeiteinrichtungen

Ärztz (2 Praktische, 1 Zahnarzt) g6	Info-Tafel (Steingarten) g6
Bahnhof St. Veit g6	Kindergarten g6
Bauhof und Altstoff-sammelzentrum e5-f5	Kinderspielplatz d5, g6, k5
Bushaltestelle c5, e5, g6, h6, j6, L5	Kirchen e2, g6
Campingplatz m6	Laurenzkapelle m5
Freiu. Feuerwehr d5, g6, l5	Loipen (Einstieg) c5-d5, f6
Friedhof e1-e2, h6	Parkplatz: Park&Ride h6, d4, L5
Fun Park g6	Polizei g6
Gemeindeamt g6	Post g6
Haltestellen: Wiesenfeld-Schwarzenbach d4	Reiten c5
Rainfeld-Kleinzell k5	Rettungsstelle (FSBO) g6
Hauptschule (HS) g6	Sozialzentrum g6
Hubertuskapelle f6	Sportplatz f6, L5-L6
	Steingarten g6
	Tennis g6, l6
	Tourist Information g6
	Volkschulen (VS) g6, m5

### Raiffeisenbank BEZIRK LILIENFELD

Bankstelle St. Veit

www.raibe-lilienfeld.at  
Tel.: 02763/2331

### Voni's Heurigenstüberl

öffnungszeiten:  
Mittwoch-Sonntag  
ab 15.00 Uhr

A-3162 RAINFELD  
Am Wasserturm 3  
Mobil: 0664/520 35 56  
Mobil: 0664/511 82 46  
E-Mail: vonis-heuriger@kabelweb.at

### map2web Entdecken Sie Österreich!

Surfen Sie einfach los – Österreich wartet!

Stadt- & Ortspläne – interaktiv und schnell!

Schubert & Franke Ges. m.b.H.  
Kartografischer Verlag  
A-3100 St. Pölten, Kranzbacherstraße 57, Tel. 02742/785 01-0  
Fax 02742/785 01-15, E-Mail: office@schubert-franke.com

www.schubert-franke.com